



(Quelle: „Karte: General-Anzeiger Online/speedmap)

5.) Bennrath

(nach Angaben von Kunibert Müller)

Bennrath wird 1319 erstmalig urkundlich erwähnt. Der Ort liegt im Wahnbachtal. In Bennrath wohnen heute 148 Einwohner.

Außer der Hofgemeinschaft bestehen keine Vereine. In den Jahren 1994 bis 2000 wurde ein „Wiesenfest“ von Helga und Helmut Lange sowie von einigen Dorfbewohnern organisiert. Der Reinerlös dieses Festes betrug pro Jahr zwischen 1.000 und 2.000 DM und wurde ausschließlich dem Therapie-Zentrum Bonn-Beuel für Schwerst- und Mehrfachbehinderte für die Anschaffung von Hilfsmitteln (Waschmaschine, Trockner und Spezial-Fahrräder) zur Verfügung gestellt.

Eine Schuhmacher-Werkstatt hat bis 1968 bestanden. Die Dorf-Gastwirtschaft „Haus Bennrath“ wurde im Juni 1995 geschlossen. Zurzeit bestehen noch folgende Gewerbebetriebe:

- EDV und Telekommunikation, Vertrieb und Betreuung
- Schlosserei und Apparatebau
- Marketing-Beratung für Apotheken

In Bennrath selber gibt es keine Landwirte mehr. Die landwirtschaftlichen Flächen werden von Landwirten aus den Nachbarorten bearbeitet.

Im Jahre 1992 wurde von der Dorfgemeinschaft Bennrath und Wiese ein neues Dorfkreuz errichtet.

Die Einweihung fand am 12.07.1992 durch den damaligen Subsidar, Herrn Pastor Wolfgang Donath, statt.

Seit dieser Zeit ist das Dorfkreuz Station der Fronleichnamsprozession.



Dorfkreuz in Bennrath

6.) Berghausen

1559 wird Berghausen erstmalig urkundlich erwähnt. Berghausen liegt oberhalb von Much und man hat von dort einen herrlichen Ausblick auf Much-Ort.

Heute leben 32 Einwohner in Berghausen.



Blick auf Berghausen vom Mucher Sportplatz aus

7.) Berzbach

(nach Angaben von der Dorfgemeinschaft)

In Berzbach leben heute insgesamt 104 Einwohner. Der Ort wurde erstmalig am 31.03.1388 urkundlich erwähnt. Die Gemeinschaft wird in Berzbach großgeschrieben. Jedes Jahr werden folgende Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt: Fußballdörferturnier, Dorffest, Wanderung und Ausflug mit Besichtigung, Orientierungsfahrt und ein Baumfest. In Berzbach sind 4 Gewerbebetriebe angesiedelt und es gibt einen Vollerwerbslandwirt und einen Nebenwerbslandwirt.



schöne Plätze und Anlagen wurden im Rahmen des Dorfwettbewerbes prämiert

Nachfolgend eine chronologische Auflistung besonderer Aktionen aus dem Gemeinschaftsleben in Berzbach:

- 1985 Gründung der Dorfgemeinschaft und Erstellung eines Begrünungsplanes, der dann in den folgenden Jahren konsequent umgesetzt wurde. Durch diese Maßnahme wurde Berzbach viel schöner und erhielt 1999 den 7. Platz auf Kreisebene im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. 2001 folgte der 1. Platz im gleichen Wettbewerb auf Gemeindeebene, 2004 konnte Berzbach den 1. Platz erfolgreich verteidigen
- 1989 Errichtung eines Spielplatzes und eines Bolzplatzes in Eigenleistung
- 1999 Mehrtägige Feier zum 500-jährigen Bestehen der Ehrensteiner Armenstiftung mit der Aufstellung eines Gedenksteines. Zeitgleich Erstellung der umfangreichen Dorfchronik und der entsprechenden Familienstammbäume
- 2001 Gründung des Fußballclubs SC Berzbach 01
- 2002 Informative Ortdarstellung im Internet unter www.dorfberzbach.de
- 2003 Umfangreiche Verschönerungsarbeiten nach dem Kanalbau und Kanalfest

2004 Aufnahme von 2 Buchsbäumen und einer Linde in die Baumschutzsatzung. Fertigung und Aufstellung von Begrüßungstafeln an den Ortseingängen. Umgestaltung mehrerer Gärten und Anlage eines kleinen Weinberges, dem nördlichsten im Rhein-Sieg-Kreis

8.) Birken

(nach Angaben von Hannelore Gerhards)

Diese kleine Ortschaft an der Kreisgrenze zum Rheinisch-Bergischen-Kreis an der L 312 hat zurzeit 8 Einwohner. Um 1280 wird der Ort Birken in einer Urkunde „zur der Birken“ erwähnt. Der Ort wurde wahrscheinlich wegen dem Merkmal der vielen Birken oder nach dem Gelände benannt.

In dieser Region sind wunderschöne Wanderwege entlang des Naafbaches, wobei ein Weg zum Restaurant „Fischermühle“ und ein anderer Weg zu einer Reitanlage mit Reitstall in Niederheiden führt.

Bis 2002 wurde in Birken noch Landwirtschaft betrieben.

Sowohl 1965 als auch 1989 kam das Mucher Erntepaar aus Birken.



Chronik aus dem Jahr 1965 über Birken

Der Bürgermeister
i. A. Rüdiger Kulartz